KIA bringt Partner an einen Tisch

Bereits zum zweiten Mal trafen sich am 01. Februar 2018 Vertreter von Unternehmen, der IHK, Hochschulmitarbeiter und dual Studierende an der Hochschule Zittau/Görlitz. Mit dabei waren Unternehmen mit KIA-Erfahrung und Firmen, die am dualen Studium an der Hochschule Zittau/Görlitz interessiert sind. Es waren insgesamt 15 Firmen aus Sachsen und Brandenburg vertreten.

Der Ausbildungsverbund KIA, der an der Hochschule das duale Studium trägt, lud zum Workshop „KIA-Studium: Chancen für die Zukunft" ein. Ziel der Workshopreihe ist es, das Erfolgsmodell duales KIA-Studium unter sich stets verändernden Rahmenbedingungen weiterzuentwickeln. Die Organisation des 2. Workshops lag diesmal in den Händen der Fakultät Maschinenwesen.

In drei Arbeitsgruppen wurden die Themengebiete „Studieninhalte und Arbeitsleben", „Studienablauf und Facharbeiterausbildung" sowie „KIApro – Weiterbildungsstudiengang für gestandene Facharbeiter" sehr lebhaft und konstruktiv diskutiert.

Für alle Partner ist dabei die enge Vernetzung in den Bereichen Bewerbermanagement, Aus- und Weiterbildung bis hin zur Forschungskooperation von großem Wert. Im Anschluss an den Workshop nutzen die Vertreter der Unternehmen gern die Möglichkeit zur Besichtigung der Laborbasis der Fakultät Maschinenwesen sowie zu einem Rundgang durch das neue Fraunhofer-Kunststoffzentrum Oberlausitz.

Foto: Matthias Herrmann